

Arbeitskreis „Mundart in der Schule“

Der Arbeitskreis hat sich 2003 aus Mitgliedern der Mundartvereine Muettersproch-Gsellschaft, schwäbische mund.art e. V. und Förderverein Schwäbischer Dialekt gebildet. Zur Förderung der baden-württembergischen Mundarten in Schule und Unterricht lassen sich seither alemannische, fränkische und schwäbische Mundartkünstler*innen verschiedener Sparten (Literatur, Musik, Kabarett) in Schulen einladen und gestalten dort eine Doppelstunde zum Thema Dialekt. Ganz nach dem Motiv unseres Flyers: „Wir machen das Maul auf und lassen die Mundart in den Schulen nicht weiter zerbröckeln!“ Begeisterte Rückmeldungen, wie die der Förderschule Salem, die sich bei ihrem Mundartgast für eine „unvergessliche Feier alemannischer Mundart“ bedankt und gleichzeitig verspricht „weiterhin Streifzüge in mundartlichen Gefilden“ zu unternehmen, erreichten in den letzten Jahren die Organisatoren.



Neben den Schulveranstaltungen organisierte der Arbeitskreis in den Jahren 2008, 2011, 2013, 2016 und 2019 fünf Mundartwettbewerbe für die Schulen, deren preisgekrönte Arbeiten bei Mundartfesten in Villingen-Schwenningen und Rottenburg von Kultusminister Helmut Rau (2008), dem Ehrenvorsitzenden des Fördervereins „Schwäbischer Dialekt e. V.“, Staatssekretär a. D. Hubert Wicker (2011 und 2016) und Minister a. D. Guido Wolf (2013) gewürdigt wurden.

„Mundart in der Schule“ wird unterstützt von:



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG



Heimatpflege
Arbeitskreis im Regierungsbezirk Stuttgart



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Mundart in der Schule

art Mundart in der Schule

www.wager.de

schwäddsa, rede, babbie, batsche, schnurre, labra, schnaadre ...



www.mundart-in-der-schule.de

